



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Zwischen Theater und Latrine - Wohnen und Leben im alten Rom

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**Titel:**

School-Scout – aktuell: Arbeitsblätter in Stationsform
Zwischen Theater und Latrine – Wohnen und Leben im alten Rom

Bestellnummer:

64336

Kurzvorstellung:

- Wie lebten die alten Römer? Diese differenzierten Arbeitsblätter Geschichte sind unterrichtsfertig ausgearbeitet und direkt in der Unterstufe einsetzbar. Die Grundzüge einer römischen Stadt werden dabei ebenso angesprochen wie die ganz alltäglichen Probleme des Lebens in der größten Metropole der Antike.
- Entsprechend den Grundsätzen des forschenden Lernens und des Lernen mit allen Sinnen wurde Wert darauf gelegt, dass die Schüler/innen möglichst spielerisch und abwechslungsreich lernen, zu eigenen Fragen angeregt werden und möglichst selbstständig an Problemstellungen herangehen.

Inhaltsübersicht:

- Arbeitsblatt 1: Die römische Stadt
- Arbeitsblatt 2: Wohnen und Leben im alten Rom
- Ausführliche Lösungsvorschläge



Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Die römische Stadt



Modell von Augusta Treverorum (Trier) im Landesmuseum Trier
(commons.wikimedia.org / Stefan Kühn)

Die Römer haben im Laufe der Zeit sehr viele Städte gegründet. Hier in Deutschland sind berühmte Beispiele Köln (Colonia Claudia Ara Agrippinensium) und Trier (Augusta Treverorum). Trier gehört zu den ältesten römischen Stadtgründungen auf deutschem Boden.

In den frühen Anfängen des römischen Zeitalters sind Städte aus einer Ansiedlung von Dörfern oder an Handelsknoten erwachsen. Damals baute man die

Häuser noch so, wie man wollte. Die Straßen wurden den Häuserzügen angepasst. Das änderte sich aber mit der Römischen Republik, in der die meisten Städte vor ihrem eigentlichen Bau geplant wurden. Eine solche Stadtgründung erfolgte in vier Schritten:

Inauguratio (von lat. augurium ‚Vorzeichen‘): Die Römer glaubten an Omen, also Vorzeichen. Bevor sie eine Stadt gründeten, versuchten sie aus den Eingeweiden eines Tieres zu lesen, ob die Götter den Platz für die Stadt gut fanden. Lesen die Priester gute Vorzeichen, so waren die Römer überzeugt, dass sie mit Gesundheit gesegnet sein würden. Der neue Standort wurde also durch die Prüfung von Tierinnereien bestimmt worden. Dieser Akt war wichtig, weil die Römer glaubten, dass ein gutes Vorzeichen durch die Eingeweidenschau den Einwohnern selbst Gesundheit brachte.

Limitatio (von lat. limitatio ‚Bestimmung‘): Die äußeren Grenzen der Stadt wurden mit einem Pflug markiert und die innere Struktur der Stadt festgelegt.

Orientatio: Mit Hilfe eines groma, einem römischen Vermessungsinstrument, wurde die Richtung der wichtigsten Straße bestimmt. Diese Straße verlief von Osten nach Westen und wurde decumanus genannt. Eine zweite Straße wurde im rechten Winkel dazu gebaut und mit cardo bezeichnet. Sie verlief von Norden nach Süden.

Consecratio (von lat. consecrare weihen, heiligen): Zum Abschluss wurde das Stadtgebiet von Priestern geweiht und unter göttlichen Schutz gestellt. Damit war die Stadtgründung beendet.

Aufgaben:

1. decumanus und cardo sind mit den heutigen Hauptstraßen zu vergleichen. Überlegt gemeinsam, warum es so wichtig war, mit dem Bau der Hauptstraßen zu beginnen und beispielsweise nicht mit Tempeln und Wohnhäusern? Fallen Euch dafür Gründe ein?

Die römische Stadt am Beispiel Pompejis:

Die antike Stadt Pompeji liegt in der Nähe von Neapel. Nicht weit entfernt befindet sich der Vulkan Vesuv. Im Jahre 79 n. Chr. kam es zu einem verheerenden Ausbruch des Vulkans. Die Stadt und die Bewohner wurden verschüttet. Für die Wissenschaft ist diese Katastrophe heute aber ein Glücksfall. Durch Ausgrabungen konnten Informationen über die Planung von und das Leben und Wohnen in einer römischen Stadt gesammelt und erforscht werden.

Aufgabe:

5. Schau Dir das folgende Bild an. Es zeigt verschiedene Besiedlungsphasen Pompejis. Welche Farbe steht für die früheste Besiedlungsphase? Begründe mit Hilfe der bereits gegebenen Informationen Deine Antwort.



Zusatzaufgabe:

Informiere dich über Pompeji. Schau im Internet oder im Lexikon nach und notiere dir deine Ergebnisse.

Achte hier besonders auf die Fragen:

- a. Von welcher antiken Quelle wissen wir, dass es sich um einen Vulkanausbruch gehandelt hat?
- b. Warum fanden Archäologen bei ihren Ausgrabungen teilweise noch sehr gut erhaltene Menschenkörper bzw. aus heutiger Sicht eine der besterhaltenen antiken Stadtruinen?
- c. **Welche Gebäude sind erhalten und welche „Kritzeleien“ fand man an manchen Außenwänden der Häuser?**

2. Stelle dir vor, du wärst plötzlich im alten Rom. Würdest du dich zurechtfinden, wenn du einkaufen, dich waschen oder dich amüsieren willst? Finde es heraus, indem Du die Bilder auf dieser und der nächsten Seite ausschneidest. Klebe sie passend auf die Vorder- und Rückseite weißer Pappkartons.

Zusatzaufgabe: Du kannst dich auch mit einem oder mehreren Mitschülern über die römischen Gebäudearten informieren. Schau im Internet nach oder im Lexikon und trage die Informationen, die dir wichtig erscheinen, auf die Pappkartonkarten ein.

Du brauchst...

- Karton/Pappe/Papier zum bekleben
- Klebstoff
- Schere



Latrinae



Theatrum



Basilica
(Lasha Tskhondia/ wikimedia commons)



Templum
(Zee Prime/ wikimedia commons)



Amphiteatrum
(Diliff / wikimedia commons)



Caupona
(Mentnafunangann / wikimedia commons)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Zwischen Theater und Latrine - Wohnen und Leben im alten Rom

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

